

Gemeinsam sichtbar für Demokratie und Lebensgrundlagen:

Rückblick: Menschenkette „Es brennt!“ von Kelmis bis Aachen

Am 3. Oktober 2026 war die kfd Aachen Teil der grenzüberschreitenden Menschenkette „Es brennt!“, um gemeinsam mit vielen weiteren Menschen ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt, Demokratie und eine lebenswerte Zukunft zu setzen.

*Von kfd Aachen
5. Okt. 2026*



Am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober 2026, wurde aus vielen einzelnen Menschen ein sichtbares Zeichen für eine lebendige Demokratie, für Zusammenhalt und für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Unter dem Motto „Es brennt!“ haben sich Menschen zu einer rlangen Menschenkette von Kelmis bis Aachen verbunden.

Auch die kfd Aachen unterstützte die Aktion. Die kfd St. Anna Walheim hatte zur Teilnahme eingeladen und einen Streckenabschnitt in der Jakobstraße in Aachen organisiert. Gemeinsam mit vielen weiteren Menschen reihten sich dort auch Mitglieder des kfd-Diözesanvorstands in die Menschenkette ein.

[Weitere Informationen zur Menschenkette Kelmis Aachen](#)

[Mehr Informationen zur Aktion „Es brennt!“](#)

Die gemeinsame Aktion machte sichtbar, wie wichtig Zusammenhalt und Engagement für eine demokratische Gesellschaft sind. Demokratie lebt davon, dass Menschen aufstehen, Haltung zeigen und sich einbringen. Gleichzeitig braucht eine gute Zukunft unseren gemeinsamen Einsatz für den Schutz unserer Lebensgrundlagen.

Auch über diese Aktion hinaus setzt sich die kfd für eine gerechte, solidarische und nachhaltige Gesellschaft ein.